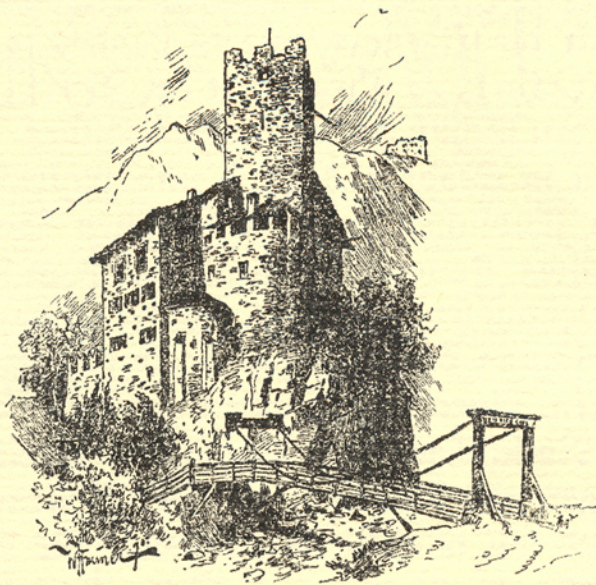




Verein für  
Heimatschutz  
in Tirol





# Einladung

Wir glauben mit Sicherheit annehmen zu dürfen, daß die Gründung eines „Vereines für Heimatschutz in Tirol“ von allen Jenen freudig begrüßt wird, in denen der Sinn für die Schönheit unserer Heimat und für die Erhaltung aller Zeugen des Kunstsinnes unserer Vorfahren fortlebt. ∞ Wenn auch durch die naturgemäße Weiterentwicklung sich Vieles verändern muß, so braucht dies aber keineswegs gerade auf Kosten der schönsten Ausblicke und ehrwürdigsten Baudenkmäler zu geschehen, vielmehr ist es höchste Zeit, daß wir die Eigenart unseres Landes so gut als möglich zu erhalten trachten. ∞ Dies strebt der Verein für Heimatschutz an. Er will den Schutz des Landschaftsbildes, der interessanten Baulichkeiten in Stadt und Land und zugleich die Pflege der überlieferten ländlichen und bürgerlichen Bauweise; er sucht eine harmonische Bauentwicklung tunlichst zu fördern und auch die Natur-Denkmäler aller Art vor Entstellung zu bewahren. ∞ Zur Erreichung dieser Vereinsziele dienen Vorträge, Veröffentlichungen, Anregungen durch vermittelnde Tätigkeit, Erteilung von Rat schlägen und Gutachten, endlich auch allfällige Unterstützungen und Prämien. ∞ Der Beitrag ist für das einzelne Mitglied mit mindestens 2 Kronen für das Vereinsjahr, für Korporationen (Vereine, Städte, Anstalten u. dgl.) mit 10 Kronen festgesetzt. ∞ Durch einmalige Zahlung von 100 Kronen tritt der Spender dem Vereine als Stifter bei. ∞ Zur Bequemlichkeit ist dieser Einladung ein Postscheck angehängt, der nach Einzahlung des Betrages als Mitgliedskarte

gilt. ∞ Jedes Mitglied erhält auf Wunsch die Statuten zugesendet. ∞ Anregungen und Wünsche sind willkommen; allfällige Zuschriften und Anfragen sind an ein Ausschußmitglied oder an den „Verein für Heimatschutz in Tirol, Innsbruck“ zu richten. ∞ Indem wir hoffen, daß auch Ihr Name zu denen gezählt werden darf, die unsere Aufgabe durch persönlichen Einfluß fördern, und daß Ew. Hochwohlgeboren, soweit es möglich ist, im Sinne des Vereines wirken werden, erlauben sich die Gefertigten, Sie hiermit bestens einzuladen, demselben als Mitglied oder Stifter beizutreten. ∞∞∞∞∞∞∞

Innsbruck, Herbst 1908.

Gotthard Graf Trapp, k. u. k. Kämmerer und Landtags-  
Abgeordneter (1. Vorstand).

Dr. Emil Knoll, Rechtsanwalt (2. Vorstand) ∞ Dr. Alois Böhm, Kunsthistoriker (Schriftführer) ∞ Franz Burger, Kunstmaler und Lehrer an der k. k. Staats-Gewerbeschule in Innsbruck ∞ Karl Inama von Sternegg, k. k. Bezirkskommis­fär ∞ Philipp Mistka, k. k. Oberingenieur ∞ Karl Paulmichl, Architekt ∞ Arthur Pahr, Architekt ∞ Dr. Paul Freiherr von Sternbach, Landesauschuß-Mitglied und Landtags-Abgeordneter ∞ Dr. Friedrich von Unterrichter, k. k. Statthalterei-Sekretär (Zahlmeister) ∞ Kunibert Zimmerman, landschaftl. Brandschaden-Versicherungskommissär und Schriftsteller ∞ Dr. Reinhold von Zingerle, k. k. Gerichts-Sekretär (Schriftführer).



